

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

A. Fahrradmechaniker-Meister

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Ebnetter Guido, in Muolen | 4. Ulrich Albert, in Zug |
| 2. Frei Xaver, in Winikon | 5. Wächter Jules, in Biel |
| 3. Frommenwiler Anton, in Balsthal | 6. Weibel Emil, in Henggart |

B. Fahr- und Motorradmechaniker-Meister

- | | |
|--|--|
| 1. Aebi Walter, in Rüti bei Büren | 8. Hartmann Ulrich, in Sargans |
| 2. Eichenberger Georges, in Montreux | 9. Herzog Karl, in Frauenfeld |
| 3. Frommenwiler Karl, in Amriswil | 10. Iseli Werner, in Thun |
| 4. Fischer Otto, in Spreitenbach | 11. Müller Gottfried, in Bulach |
| 5. Grob Karl, in Räfis bei Buchs | 12. Rupp Fred, in Vevey |
| 6. Haefliger Bruno, in Bern | 13. Schober Walter, in Aarberg |
| 7. Haldimann Hans, in Grosshöchstetten | 14. Schupbach Werner, in Richigen bei Worb |

C. Diplomierter Orthopädie-Schuhmacher

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Bosshard Paul, in Oberburg | 6. Lauper Ernst, in Freiburg |
| 2. Fischer Karl, in Herisau | 7. Starkl Josef, in Luzern |
| 3. Friemel Franz, in Zurich | 8. Thommen Max, in Gelterkinden |
| 4. Goldiger Josef, in Zürich | 9. Zech Raimund, in Sevelen |
| 5. Härdi Walter, in Schöffland | |

Bern, den 25. März 1948.

7906

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 23. bis 30. März 1948

Irak: Herr Usamah Kadry wurde der Gesandtschaft als Attaché zugeteilt.

Spanien: Herr Juan Terrasa Pugés hat sein Amt als Handelsattaché am 16. März angetreten.

Venezuela: Herr Minister Horacio Blanco-Fombona ist am 25. März gestorben.

7906

Öffentliche Ladung

Im Strafverfahren gegen Franz Burri und 40 Mitangeklagte betreffend Angriff auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft gemäss Art. 266 StGB, Beteiligung an einer rechtswidrigen Vereinigung gemäss Art. 275 StGB, Widerhandlung gegen Art. 1, Abs. 1 und 2, Art. 2, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 5. Dezember 1988/4. August 1942 betreffend Massnahmen gegen staatsgefährliche Umtriebe und zum Schutze der Demokratie bzw. des Bundesratsbeschlusses vom 7. März 1947 betreffend den Abbau von Bestimmungen zum Schutze der vorfassungsmässigen Ordnung, militärischen und politischen Nachrichtendienst gemäss Art. 274 bzw. 272 StGB, Beschimpfung einer Militärperson gemäss Art. 101 MStG, Eintritt in fremden Militärdienst und Anwerbung dazu gemäss Art. 94 MStG, Widerhandlung gegen Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 13. Dezember 1940/25. September 1942 betreffend die teilweise Schliessung der Grenze, wird den im Ausland abwesenden Angeklagten

1. Eduard Mange, Bauingenieur und Unternehmer, zurzeit unbekanntem Aufenthalts im Ausland;
2. Ernst Ryser, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Waidmannsdorf, bei Klagenfurt, Österreich;
3. Johann Wächter, Chemiker, zurzeit unbekanntem Aufenthalts im Ausland;
4. Rolf Schneider, Chemiker, wohnhaft in Dornbirn (Vorarlberg);
5. Georg Achermann, Journalist, zurzeit unbekanntem Aufenthalts;
6. Siegfried Hans Walter Wildi, Dr. phil., Fabrikant, wohnhaft in Graz (Österreich);
7. Karl Robert Bodmer, landwirtschaftlicher Beamter, wohnhaft in Trieste-Servola;
8. Willy Lenz, Restaurateur und Hotelier, zurzeit unbekanntem Aufenthalts im Ausland;
9. Ernst Luthy, Mechaniker, zurzeit unbekanntem Aufenthalts im Ausland;
10. Johann Menz, Chauffeur, zurzeit unbekanntem Aufenthalts im Ausland;
11. Hugo Vital Ernst Hegner, Kaufmann, zurzeit unbekanntem Aufenthalts im Ausland;
12. Emil Flury, Drogist, zurzeit unbekanntem Aufenthalts;
13. Rudolf Brunner, Chauffeur, zurzeit unbekanntem Aufenthalts;
14. Walter Kellor, Kürschner, wohnhaft in Hallein bei Salzburg (Österreich)
15. Ludwig Otto Forster, Buchhalter, wohnhaft in Lörrach;
16. Friedrich Johann Meyer, Zimmermann, wohnhaft in Rheinfelden (Deutschland);
17. August Reck, Heizer, wohnhaft in Rheinfelden (Deutschland);
18. Adolf Ammann, Buchdrucker, vermutlich in Haft bei den französischen Besatzungsbehörden in Säckingen (Deutschland);
19. Ernst Meyer, Fabrikant, wohnhaft in Säckingen (Deutschland);
20. Erwin Jäger, Schweisser, wohnhaft in Waldshut (Deutschland);

21. Fritz Neidhart, Fabrikarbeiter, wohnhaft in Böhringen (Deutschland);
22. Heinrich Hepp, Coiffeur, zurzeit unbekanntem Aufenthalts im Ausland;
23. Werner Brogle, Elektrotechniker, wohnhaft in Stuttgart-Esslingen (Deutschland);
24. Otto Deiser, Kaufmann, wohnhaft in Niederwihl über Laufenburg (Deutschland)

gemäss Art. 92 BStP mitgeteilt, dass die Hauptverhandlung vor Bundesstrafgericht, zu der sie hiermit geladen werden, Dienstag, den 20. April 1948, und folgende Tage im Schwurgerichtssaal in Zurich (Hirschengraben 13) stattfindet, mit Beginn um 8½ Uhr vormittags am 20. April 1948.

Lausanne, den 27. März 1948.

7906

Der Präsident des Bundesstrafgerichts:

Häberlin

Urteil

Schmidiger Josef, geboren 16. März 1901, Metzgermeister, von Flühli (Luzern), zuletzt wohnhaft Zürich, Bolleystrasse 96, nunmehr unbekanntem Aufenthalts.

Bussenumwandlung: Die mit Urteil vom 22. Mai 1946 auferlegte Busse von Fr. 40 wird im Restbetrag der unbezahlt gebliebenen Busse von Fr. 20 in zwei Tage Haft umgewandelt.

Weinfelden, den 23. März 1948.

7906

2. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Dr. H. Seeger

Urteil.

Das 5. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1947 in Zürich in der Strafsache gegen **Weiss Armin**, geboren 21. August 1910, des Albert und der Rosina Paul, Kaufmann, von Zug, wohnhaft gewesen Rämistrasse 4, Zürich, bzw. in Lausanne, 22 B, Avenue Victor Ruffy, zurzeit unbekanntem Aufenthalts,

erkannt:

Der Angeschuldigte wird schuldig erklärt der Widerhandlung gegen Art. 2, lit. a und c, der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung

und den Schutz der regulären Marktversorgung, vorsätzlich begangen durch Handel mit Kakaoschalen zu übersetzten Preisen und im Schieberhandel, und er wird in Anwendung der zitierten Bestimmungen in Verbindung mit Art. 8 ff. des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 über die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege und Art. 21 und 69 StGB

verurteilt:

1. zu 21 Tagen Gefängnis, unter Anrechnung von 5 Tagen Untersuchungshaft;
2. zu einer Busse von Fr. 500.—
3. zu den Verfahrenskosten von total » 296.45
4. zur Bezahlung des unrechtmässig erzielten Vermögensvorteils von Franken 1848.50 an den Bund;
5. das Urteil ist in die Strafregister einzutragen.

Dieses Urteil wird rechtskräftig, wenn es nicht binnen 20 Tagen beim kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgericht, Bern, angefochten wird.

Zürich, den 18. Oktober 1947.

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Jörmann

7906

Urteil

Der Einzelrichter des 5. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat in seiner Sitzung vom 31. März 1947 in St. Gallen in der Strafsache gegen **Weiss Armin**, geboren 21. August 1910, von Zug, Kaufmann, wohnhaft gewesen Stampfenbachstrasse 62, Zürich 6, bzw. in Lausanne, 22 B, Avenue Victor-Ruffy, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes,

erkennt:

Der Angeschuldigte wird schuldig erklärt der Widerhandlung gegen Art. 2, lit. c, der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, begangen im Frühjahr 1945 durch Handel mit Morgafarin (Sonja-Mehl) zu übersetzten Preisen und im Kettenhandel, und er wird in Anwendung von Art. 7 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege

verurteilt:

1. zu einer Busse von Fr. 300.—
2. zu den Verfahrenskosten von total » 82.90
3. zur Bezahlung eines dem widerrechtlichen Vermögensvorteil von Franken 169.50 entsprechenden Betrages an den Bund.

Dieses Urteil wird rechtskräftig, wenn es nicht binnen 20 Tagen beim kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgericht, Bern, angefochten wird.

St. Gallen, den 31. März 1947.

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Rutz

7906

Notifikation

Dem **Robert Prêtre**, von Corgémont (Bern), geboren 23. April 1909, Goldschmied, wohnhaft gewesen in Luzern, Sempacherstrasse 46, zuletzt in der Heil- und Pflegeanstalt in Bellelay, nun unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit notifiziert, dass in seiner Strafsache wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften Termin zur Fortsetzung der Hauptverhandlung angesetzt worden ist auf Samstag, den 24. April 1948, vormittags 10.20 Uhr, im Bezirksgerichtsgebäude in Zürich, Badenerstrasse.

Bern, den 18. März 1948.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Peter

7906

Bussenumwandlungsverfügung

Der Gerichtsvorstand hat am 24. März 1948 in Sachen der eidgenössischen Zollverwaltung, Zollkreisdirektion Schaffhausen, Gesuchstellerin, gegen **Maspero Pierino**, Kaufmann, geboren 21. März 1913, von Zürich, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, Gebüssten, betreffend Umwandlung der Zollbusse in Haft, nach Einsicht in das Begehren der Gesuchstellerin vom 19. März 1948, die dem Gebüssten mit Strafverfügung der Oberzolldirektion vom 6. März 1947 auferlegte Busse von Fr. 1213.84 in 90 Tage Haft umzuwandeln,

verfügt:

1. Dem Gebüssten wird eine Frist von zehn Tagen, von der Publikation dieser Verfügung an gerechnet, angesetzt, um sich zum Begehren der Gesuch-

stellerin schriftlich zu äussern, unter der Androhung, dass sonst auf Grund der Akten darüber entschieden würde.

2. Schriftliche Mitteilung an die Gesuchstellerin sowie an den Gebüssten durch Publikation im Bundesblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich.

Zürich, den 25. März 1948.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich, I. Abteilung,

7906

Der Substitut:

Dr. Levi

Öffentliche Vorladungen

1. **Walter Brun**, von Hasle-Entlebuch (Luzern), geboren 17. Juli 1921, Vertreter, zurzeit unbekanntem Aufenthalts,

2. **Arnold Wermuth**, von Basel, geboren 10. Oktober 1920, Hilfsarbeiter, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Umwandlung von nichtbezahlten kriegswirtschaftlichen Bussen in Haft.

Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet Freitag, den 16. April 1948, nachmittags 4 Uhr, im Strafgerichtssaal, Bäumleingasse 5, I. Stock, in Basel, statt. Akteneinsicht: Strafgerichtskanzlei, Bäumleingasse 5, in Basel, Telephon (061) 4 99 00.

Basel, den 23. März 1948.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

7906

Der Einzelrichter:

Dr. Walter Meyer

Öffentliche Vorladungen

Es werden als Beschuldigte in kriegswirtschaftlichen Strafverfahren vorgeladen:

1. **Heman Johannes Christian Friedrich**, geboren 11. Dezember 1913, von Basel, verheiratet, Elektromechaniker, unbekanntem Aufenthalts, wegen Umwandlung einer nicht bezahlten kriegswirtschaftlichen Busse in Haft. Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet am 19. April 1948, 09.00 Uhr, im Obergerichtsgebäude in Aarau, Obere Vorstadt 37, statt. Akteneinsicht Obergerichtskanzlei, Obere Vorstadt 37, Aarau Zimmer Nr. 11, Telephon (064) 2 32 68.

2. **Huber Karl**, geboren 24. Dezember 1923, von Jona (Aargau) und Travers (Neuenburg), ledig, Bauarbeiter, unbekanntem Aufenthalts, wegen Umwandlung einer nicht bezahlten kriegswirtschaftlichen Busse in Haft. Die

Verhandlung vor dem Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts findet am 19. April 1948, 09.00 Uhr, im Obergerichtsgebäude in Aarau, Obere Vorstadt 37, statt. Akteneinsicht Obergerichtskanzlei, Obere Vorstadt 37, Aarau, Zimmer Nr. 11, Telephon (064) 2 32 68.

Im Falle des Nichterscheinens wird auf Grund der Akten geurteilt.

Aarau, den 24. März 1948.

7906

I. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Der Einzelrichter:

Lindegger

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Neuordnung des Finanzhaushaltes des Bundes.

Die Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die verfassungsmässige Neuordnung des Finanzhaushaltes enthält zahlreiche Hinweise auf die

**Vernehmlassungen der Kantonsregierungen,
der politischen Parteien und der Spitzenverbände der Wirtschaft usw.
zum Bericht der eidgenössischen Expertenkommission
für die Bundesfinanzreform.**

Diese Vernehmlassungen sind in einer 398 Seiten enthaltenden Broschüre zusammengefasst, welche beim unterzeichneten Bureau zum Preis von Fr. 6, plus Nachnahmegebühr, bezogen werden kann.

Der Preis der Botschaft vom 22. Januar 1948 beträgt Fr. 4 das Exemplar.

Postscheckkonto der Bundeskanzlei III 520.

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.04.1948
Date	
Data	
Seite	15-21
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 197

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.